BACHELORSTUDIENGANG

METEOROLOGIE

Aufnahme aus dem Forschungsflugzeug HALO

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK
UND NATURWISSENSCHAFTEN

METEOROLOGIE

WAS BIETET DER STUDIENGANG?

Das Studium der Meteorologie ist ein Physikstudium mit spezieller Ausrichtung auf die Atmosphäre. Der Studiengang vermittelt sowohl wissenschaftliche Kompetenzen in den Bereichen Klimaphysik, Wettervorhersage und Strömungsmechanik als auch anwendungsrelevante Grundlagen in der Messtechnik, Datenanalyse oder für Umweltgutachten.

Meteorologie ist ein Studiengang mit

- faszinierenden Themen: Klima, Umwelt, Wetter
- methodischer Vielfalt: Rechnersimulationen, Satelliten, physikalische Theorie
- hoher Praxisrelevanz – Klimawandel, Unwetterwarnungen, erneuerbare Energien
- familiären Lerngruppen und direktem Kontakt zu den Lehrenden
- enger internationaler Zusammenarbeit – Wetter und Klima kennen keine Grenzen

BEWERBUNG UND STUDIENSTART

Der Bachelorstudiengang Meteorologie beginnt immer mit dem Wintersemester im Oktober. Bewerbungszeitraum ist vom 1. Juni bis zum 15. Juli. Alles Wichtige zur Bewerbung findest du auf der Homepage der Universität Hamburg.
www.uni-hamburg.de

WETTER UND KLIMA – PHYSIK DER ATMOSPHÄRE

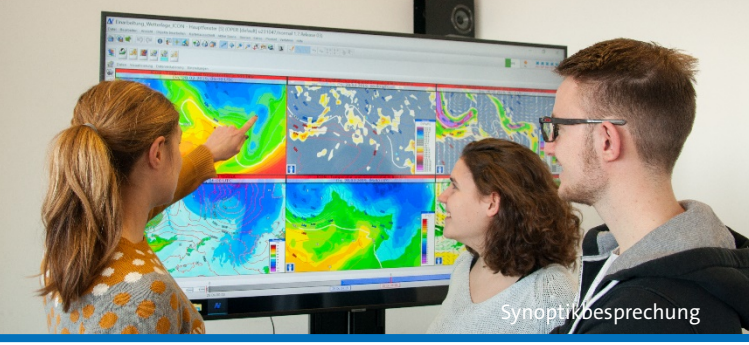
BERUFSBILD METEOROLOGIE

Die breite Ausbildung in der Atmosphärenphysik sowie die erworbenen Fähigkeiten in der IT und auf experimentellem Gebiet ermöglichen es, in verschiedensten Arbeitsfeldern tätig zu sein. Meteorologinnen und Meteorologen arbeiten bevorzugt in Klima- und Umweltforschungsinstituten, bei Wetterdiensten oder im Bereich der erneuerbaren Energien. Damit sind sie überall dort zu finden, wo es darum geht, komplexe Probleme zu lösen. Sie sind im Umgang mit Großrechnern, mit der Organisation großer Datenmengen und mit modernen Messtechniken vertraut, verfügen also über Schlüsselqualifikationen, mit denen ihnen auch Zukunftsbereiche wie „Big Data“ oder Künstliche Intelligenz offenstehen.

STUDIENSTANDORT HAMBURG

Hamburg ist mit dem einmaligen KlimaCampus-Netzwerk eine Hochburg der Meteorologie. An der

<table>
<tr><td>1</td><td rowspan="2">Einführung Meteorologie</td><td>Python</td><td colspan="2" rowspan="2">Physik</td><td colspan="2" rowspan="2">Mathematik</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Wetter & Klima Lab</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Thermodynamics</td><td>Instrumenten-praktikum</td><td rowspan="2">Synoptik</td><td>Softwareentwicklung</td><td colspan="2">Numerics</td></tr>
<tr><td>4</td><td>Turbulenz und Grenzschicht</td><td>Dynamics of Weather and Climate</td><td>Statistics</td><td colspan="2">Differential Equations</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Cloud Physics</td><td>Environmental Meteorology</td><td>Air Chemistry</td><td>Berufs-praktikum</td><td colspan="2" rowspan="2">Wahlfach</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Climate Physics</td><td>Radiation and Remote Sensing</td><td colspan="2">Bachelorarbeit</td></tr>
</table>



Synoptikbesprechung

Universität sind alle relevanten Klimawissenschaften vertreten und arbeiten hier interdisziplinär zusammen. Dabei ist die Meteorologie Kernstück des Exzellenzclusters „Climate, Climatic Change, and Society“ (CliCCS) der Universität Hamburg. Auf dem Gelände der Universität sind das Max-Planck-Institut für Meteorologie und das Deutsche Klimarechenzentrum angesiedelt.

AUFBAU DES BACHELORSTUDIENGANGS

Im ersten Jahr werden als Basis die gleichen fundierten Mathematik- und Physikkenntnisse wie in einem Physikstudium vermittelt. Darauf bauen fachlich spezialisierende Lehrveranstaltungen auf, die das volle Spektrum meteorologischer Forschungs- und Anwendungsfelder abdecken. Mit einem außergewöhnlich hohen Anteil meteorologischer Angebote von bis zu 70 % ist das Studium auf fachliche Tiefe ausgerichtet und versetzt so viele Studierende früh in die Lage, als studentische Hilfskräfte an Forschungsprojekten im gesamten KlimaCampus Hamburg mitzuarbeiten. Studierende werden aktiv bei Auslandsaufenthalten, z. B. in den USA oder auf Spitzbergen, unterstützt, die sich nahtlos in das dritte Studienjahr integrieren lassen

WEITERFÜHRENDER STUDIENGANG

Der anschließende „Master of Science“ in Meteorologie ist forschungsorientiert und bereitet gezielt auf eine wissenschaftliche Karriere oder eine leitende Tätigkeit in der Praxis vor.

MACH DICH SCHLAU!

VERANSTALTUNGEN

UNITAG IM FEBRUAR

Die Meteorologie stellt sich einen Tag lang vor, ermöglicht Einblicke in ihr Lehr- und Forschungsprogramm und beantwortet deine Fragen.
www.unitag.uni-hamburg.de

MESSE-AUFTRITTE

Der Studiengang Meteorologie präsentiert sich auf der Messe Vocatium zur Berufsorientierung. Komm vorbei – wir beraten dich gern.
www.erfolg-im-beruf.de

DIREKT BEI UNS

In einem Schülerpraktikum oder am Girls' Day sind Nachfragen, Ausprobieren und Experimentieren ausdrücklich erwünscht.

INDIVIDUELL

STUDIENBERATUNG

In einem persönlichen Gespräch lassen sich viele Fragen besser beantworten.
040 42838-5078 mi@uni-hamburg.de

FACHSCHAFT METEOROLOGIE

Der direkte Draht zu unseren Studierenden:
fsr.mi@uni-hamburg.de

www.mi.uni-hamburg.de

FAKULTÄT
FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK
UND NATURWISSENSCHAFTEN

METEOROLOGIE

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

UNIVERSITÄT HAMBURG
Fakultät für Mathematik, Informatik
und Naturwissenschaften

METEOROLOGIE
Bundesstraße 55
Geomatikum 16. OG
20146 Hamburg

mi@uni-hamburg.de
040 42838-5078

... UND IM WEB

mi.uni-hamburg.de/studium

klimacampus-hamburg.de

wetter.uni-hamburg.de

Meteorologie Hamburg

Meteorologie Hamburg

Meteorologie Hamburg

Meteorologie Hamburg

wettermast

2025-4